

ROLF STEININGER

WIE

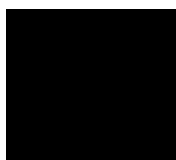
KRIEGE

ENDETEN

ROLF STEININGER

WIE
KRIEGE
ENDETEN

Vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Mit 50 Abbildungen

1. Auflage

ISBN 978-3-95768-285-7

© 2026 by Lau-Verlag & Handel KG, Reinbek

Lau-Verlag & Handel KG

Kirschenweg 10 a

21465 Reinbek

E-Mail: info@lau-verlag.de

www.lau-verlag.de

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.

Die Nutzung unserer Werke für Text- und Data-Mining

im Sinne von § 44b UrhG behalten wir uns explizit vor.

Umschlaggestaltung: pl, Lau-Verlag, Reinbek

Umschlagabbildung: 2. September 1945: Das Schlachtschiff USS *Missouri* in

der Bucht von Tokio. Die Vertreter Japans unterzeichnen die Kapitulation

ihres Landes. © U.S. Department of Defense, Washington, D.C.

Satz und Layout: pl, Lau-Verlag, Reinbek

Druck und Bindung: Finidr, s.r.o.

Printed in Czech Republic



INHALT

VORBEMERKUNG	7
I. KAPITEL	
DER ERSTE WELTKRIEG	9
1. Deutschland	9
2. Österreich	20
3. Das Osmanische Reich	26
II. KAPITEL	
DER ZWEITE WELTKRIEG	31
1. Deutschland	31
2. Österreich	57
3. Italien	71
4. Japan	85
III. KAPITEL	
DER KALTE KRIEG	97
IV. KAPITEL	
DIE BALKANKRIEGE	125
V. KAPITEL	
KRIEGE IM FERNEN OSTEN	135
1. Der Koreakrieg	135
2. Frankreichs Indochinakrieg	148
3. Der Vietnamkrieg	154

VI. KAPITEL

KRIEGE IM NAHEN UND

MITTLEREN OSTEN. 171

1. Der erste israelisch-arabische Krieg 171
2. Der Suezkrieg 180
3. Der Sechstagekrieg 188
4. Der Yom Kippur-Krieg 196
5. Frieden zwischen Israel und Ägypten 205
6. Der Erste Golfkrieg: Irak gegen Iran 213
7. Der Zweite Golfkrieg: Das »Unternehmen
Wüstensturm« (*Operation Desert Storm*). 216
8. Vom »Krieg der Steine« zum Abkommen von Oslo 224
9. Der »Krieg gegen den Terror« 229
10. Der 12-Tage-Krieg. 239
11. Der Gaza-Krieg. 252

VII. KAPITEL

DER UKRAINE-KRIEG 263

SCHLUSSBETRACHTUNG 275

ANHANG 277

1. Zeittafel 279
2. Bildnachweis 285
3. Personenverzeichnis 287

VORBEMERKUNG

»Wenn ich Präsident bin, werde ich den Krieg in der Ukraine in 24 Stunden beenden.« So lautete die viel zitierte Aussage von Donald Trump im Wahljahr 2024. Seit dem 20. Januar 2025 ist Trump zwar Präsident der USA, aber der Krieg in der Ukraine tobt unvermindert weiter. Die Realität hat Trump inzwischen eingeholt. Er musste eingestehen, dass er mit seinem Versprechen eines raschen Kriegsendes in der Ukraine übertrieben hatte.

Einen Krieg zu beenden ist offensichtlich schwerer, als ihn zu beginnen. Für Ersteres gibt es in der Regel drei Möglichkeiten: Sieg, Kompromiss oder gegenseitige Erschöpfung. Dafür gibt es in der Geschichte viele Beispiele. Wir kennen berühmte Friedensschlüsse, etwa den Westfälischen Frieden am Ende des Dreißigjährigen Krieges, eine Mischung aus Kompromiss und Erschöpfung. Oder die Regelungen für Europa, die auf dem Wiener Kongress nach der Niederlage Napoleons gefunden wurden: ein klassischer Kompromiss. Oder Deutschlands Siegfrieden nach Frankreichs Niederlage 1870/71.

Seit Russlands Präsident Putin vor vier Jahren die Ukraine überfallen hat, geht die Kriegsfurcht in Europa um. Da schien es mir sinnvoll, anhand ausgewählter Beispiele noch einmal daran zu erinnern, wie Kriege in der Vergangenheit endeten. Ich beschränke mich dabei auf die Zeit seit dem Ersten Weltkrieg. Als Grundlage dafür habe ich auf meine Beiträge in diversen Zeitungen (v. a. Dolomiten, Wiener Zeitung, Das Parlament, DIE ZEIT) zurückgegriffen und einzelne Kapitel aus meinen Gesamtdarstellungen* entsprechend adaptiert.

Zum Schluss gehe ich noch auf den Krieg in der Ukraine ein, bei dem bei Abschluss des Manuskripts noch kein Ende erkennbar war.

Innsbruck, im Dezember 2025

* Gesamtdarstellungen zum Weiterlesen:

Die USA und China. Von der *Empress of China* 1784 bis zur Gegenwart, Innsbruck 2025.

Kein Frieden im Nahen Osten. Die Geschichte Israels von Theodor Herzls Judenstaat 1896 bis zur Gegenwart, Innsbruck 2024.

Der Nahostkonflikt, Frankfurt 2005/2023.

1949. Zwei deutsche Staaten. Die Entstehung von BRD und DDR, Innsbruck 2024.

Die Gründung des Staates Israel – 14. Mai 1948, hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt 2023.

Die USA, Israel und der Nahe Osten. Von 1945 bis zur Gegenwart, Reinbek 2022.

Das amerikanische Jahrhundert. Die USA als globale Führungsmacht, hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt 2021.

Von der Teilung zur Einheit. Deutschland 1945–1990, Innsbruck 2020.

Der Kalte Krieg 1945–1991, Frankfurt 2005; Erfurt 2016, erw. Neuauflage Innsbruck 2019.

Die USA und Europa nach 1945, Reinbek 2018.

Der Vietnamkrieg, Frankfurt 2005; erw. Neuauflage Innsbruck 2018.

Der Große Krieg 1914–1918, Reinbek 2016.

Deutschland und der Nahe Osten. Von Kaiser Wilhelms Orientreise 1898 bis zur Gegenwart, Reinbek 2015; arabische Ausgabe Kuwait 2018; engl. Ausgabe New York/Oxford 2019, Paperback 2026.

Der Staatsvertrag. Österreich im Schatten von deutscher Frage und Kaltem Krieg 1938–1955, Innsbruck 2005/2008; engl. New York-Oxford 2008/2012.

Die Kubakrise 1962: Dreizehn Tage am atomaren Abgrund, München 2011.

Ergänzend etliche Fernsehdokumentationen (mit Heribert Schwan; ARD, WDR) und Hörfunksendungen; abrufbar auf www.rolfsteininger.at/